

Ein Signal des Vertrauens

Heute möchte ich mit Ihnen meine Freude teilen, dass die TUM UNIVERSITÄTSSTIFTUNG ins Leben gerufen ist. Die privaten und institutionellen Gründungstifter wollen uns sagen, dass sie an die Leistungsfähigkeit der unternehmerischen Universität glauben. Das ist jenseits der erheblichen finanziellen Ausstattung die wichtigste Botschaft. Sie gilt uns, die wir heute die TUM für morgen gestalten. Die Botschaft nimmt uns in die Pflicht.

Die Gründungstifter haben aus bürgergesellschaftlicher Verantwortung gehandelt. Warum? Sie wissen, dass wir seit vielen Jahrzehnten das Glück teilen, in einem Land des äußeren und inneren Friedens leben zu dürfen. Wir haben eine gute Ausbildung erhalten. Wir können unsere Talente zur Entfaltung bringen. Wir leben in guten wirtschaftlichen Verhältnissen. Die meisten von uns haben weder Not noch Entbehrung erleiden müssen. Es geht uns rundherum gut.

Deshalb haben wir »freie Valenzen«, um an der bürgergesellschaftlichen Gestaltung der Zukunft aktiv mitzuwirken. Die sicherste, ja einzig nachhaltige Investition in die Zukunft unseres Landes liegt in der Entdeckung und Förderung der nachwachsenden Talente. Als Universität, die sich über Generationen durch Anstrengung und Leistung einen vorzüglichen Namen gemacht hat, suchen wir die »besten Köpfe«, damit wir es gemeinsam mit ihnen und ihrer Kreativität mit dem verschärften Wettbewerb in der wissenschaftlichen Welt aufnehmen können. Ausgehend von dem erreichten achtbaren Platz wollen wir als eine der führenden Universitäten Deutschlands in die Weltspitzenliga aufrücken.

Deshalb ist die TUM UNIVERSITÄTSSTIFTUNG entstanden. Sie verbreitert unsere finanzielle Basis. Sie öffnet uns unternehmerische Handlungsräume. Sie setzt das Signal, dass die TUM das besondere Vertrauen privater und institutioneller Stifter genießt, die am eigenen Beispiel erfahren haben, was Wettbewerbsfähigkeit ist und was sie für unser Land bedeutet. Die Gründungstifter werden zu Vorbildern für die Alumni, deren Gemeinschaft langfristig die Stiftung tragen soll.



Wolfgang A. Herrmann

Im Logo der TUM UNIVERSITÄTSSTIFTUNG steht der Lebensbaum. Möge er beständig daran erinnern, dass aus unseren Wurzeln Stämme und Zweige werden! Jeder noch so kleine, besonders freilich die größeren finanziellen Beiträge kräftigen diesen Lebensbaum. Er steht jetzt im Garten unserer Universitätsgemeinschaft, in den ich Sie einlade.

Ich bitte Sie: Werden auch Sie zum Vorbild für die nachfolgenden Generationen! Tragen Sie durch Ihr Vorbild dazu bei, dass die TUM-Familie zum Vorreiter einer kohärenten Bürgergesellschaft wird! Geben wir durch unser finanzielles Engagement auch etwas zurück von den Vorteilen, die uns eine gute Ausbildung gebracht hat. Wir haben erreicht, was unser Leben braucht. Säen wir jetzt mit Zuversicht, was wir selbst nicht mehr ernten können!

Ich setze auf Sie in herzlicher Verbundenheit,

Ihr

Wolfgang A. Herrmann
Präsident



www.tum-universitaetsstiftung.de